[illegible]

... machen sich in letzter Zeit aber wieder Elemente im Bergbau bemerkbar, die das Leben ihrer Mitarbeiter in eine schwere Gefahr bringen.

Früher waren die Sicherheits- und Rettungsvorrichtungen in den Gruben jedem Bergmann heilig und unverletzlich. Heute ist es eine beängstigende Tatsache, daß Kupfer- und Messingteile (Hähne etc.) an Sicherheits- und Rettungsanlagen im Bergwerke sehr häufig gestohlen werden. Wenn man bedenkt, daß infolgedessen diese Anlagen (z. B. Berieselungs- und Luftzuführungsanlagen) plötzlich außer Betrieb gesetzt werden, und daß damit den Unglücksfällen der Weg freigegeben wird, so kann man es verstehen, wenn Bergleute alten Schlages solche Leute, die nicht einmal die Rücksicht auf das Leben ihrer Mitarbeiter vom Diebstahl abhält, als Raubmörder im Bergwerke bezeichnen. Verbrecherischer eigentlich noch als der gewöhnliche Raubmörder sind diese Leute: Es ist nicht einmal das Gut der Leute, deren Leben sie aufs Spiel setzen, das sie rauben. Sie gefährden ihre Mitarbeiter indem sie das Gut der Bergwerksgesellschaft rauben.

Hier muß die gesamte Bergarbeiterschaft im Interesse der eigenen Sicherheit wachsam sein und rücksichtslos zupacken, wenn es ihr gelingt, eine jener verbrecherischen Naturen zu erwischen, die wie Raubmörder im Bergwerke gegen ihre Mitarbeiter, ihre „Kameradschaft" handeln.

[illegible] ... den Kindergesang, und sehe vor mir im kleinen Altarraum den strahlenden Lichterbaum, während draußen schon der stille Weihnachtsfrieden Arm in Arm mit der Dämmerung durch die Straßen zieht. — So war es Sitte, als ich noch ein Knabe war. Nun habe ich eine Strecke meines Lebensweges schon hinter mir, doch immer zieht michs wieder in das Kinderland zurück, wo Tote auferstehen und mit mir unterm Weihnachtsbaum plaudern von der alten Zeit, die längst verschwunden ist. — Und wenn die Feierstunde in der kleinen Kirche ausgeklungen ist, dann wandere ich zurück in meine stille Klause und sehe in den Häusern die Lichterbäume brennen, sehe Menschen noch eilig durch die Straße ziehen und vernehme, daß der heiße, hastige Pulsschlag der großen Stadt stiller und ruhiger wird, daß die grauen Sorgen des Geschickes sich verflüchten vor dem hellen Glanz und Flitter, weil sie wissen, daß die Liebe alles, alles überwindet.

—l—

Vermischtes

Der erste weibliche Rechtsanwalt in Deutschland. Als erster weiblicher Rechtsanwalt in Deutschland wurde Frl. Dr. jur. Maria Otto vereidigt und zum Oberlandesgericht und zu den Landgerichten 1 und 2 in München zugelassen.

165 000 Mark Monatslohn für einen Hafenarbeiter! Die Hafenarbeiter erhalten nach einer neuerlichen Vereinbarung mit den Arbeitgebern einen Tagelohn von 5400 Mark.

Sechs Millionen Lohngelder geraubt. Aus Hanau wird gemeldet: Bei Wächtersbach wurden der Kassenbote und [illegible] Die Diebe sind vermutlich auf der Flucht gegen einen Chausseebaum gefahren. Der Lenker des gestohlenen Wagens lag tot neben dem zertrümmerten Auto.

[illegible] Die Ermittelungen über die vor einiger Zeit in [illegible] bei Berlin erfolgte Aushebung einer Falschgeldfabrik und die Verhaftung ihres Inhabers, haben jetzt dahin geführt, daß noch acht Personen verhaftet worden sind, die seitdem in Privatwohnungen in Berlin wiederholt falsche 50-Mark-Scheine hergestellt haben. Leiter des ganzen Treibens war der Journalist Fritz Rasch, der sich rühmt, nach der Revolution Vorsitzender des Vollzugsausschusses des Arbeiter- und Soldatenrates gewesen zu sein. Er spielte auch einmal in der kommunistischen Partei eine große Rolle und wurde öfter als Delegierter nach Moskau gesandt. Später aber wurde er wegen Unzuverlässigkeit aus der kommunistischen Partei ausgeschlossen. Es wurde ihm sehr verübelt, daß er einen großen Aufwand trieb und sich unter anderem auch ein Motorboot hielt.

Einer der rechnen kann. Ein Mann im Arbeitskittel steht in Dresden vor einem Handwagen auf der Straße und läßt sich ein halbes Pfund frischgeräucherte Bücklinge abwiegen. Er zahlt mit einem Hundertmarkschein und erhält von dem Verkäufer einige kleinwertige Scheine zurück. Da fährt ein Windstoß durch die Scheine und ein Fünfmarkschein flattert in den Straßenkot hinab. Der Mann betrachtet mit einem wehmütigen Blicke den Gefallenen, steckt das übrige Geld und die Bücklinge ein und schickt sich an, fortzugehen. „Sie, härnse," sagt ein neben ihm Stehender, „Sie ham en Finfmarkschein verlorn" — „Wees ich." — „Na, denken Sie vielleicht, daß ich mich danach bicke?" — „Nee." — „Da hebensen doch selber uff. Sie sehn nich so aus, als wenn se Geld ibrig hätten." — „Nee, aber ehm deserwegen bick ich mich nich". — „Nanu!" — „Ja, sähnse, neilich koofte ich mir ooch was, und daderbei fliegt mer e Zweemarkschein runter. Ich bicke mich und hebn uff. Daderbei blatzt me hintn zwee Hosenknöppe ab. Futsch warn se, ich konnte se nich wiederfinden und mußte mer zwee neie koofen, die kosteten mich 15 Mark und den Zwärn. Wenn Se rechnen gelernt ham, da wern ses wohl verschtehn, wenn ich mich jetzt nich wieder bicke."

Verantwortlicher Redakteur: Paul Gesbmann. Druck u. Verlag Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue.

Weihnachts-Ausstellung der Münchner Künstler im Kunstverein Zwickau täglich geöffnet von 10 bis 4 Uhr. (17. Dezember bis 1. Januar.)

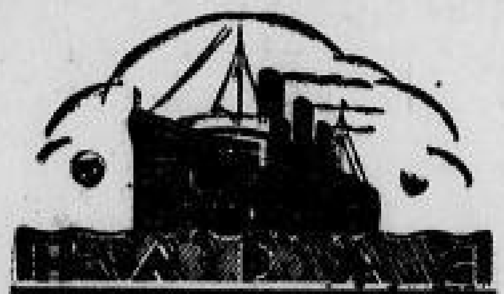
Carolatheater-Lichtspiele.
Donnerstag bis Sonnabend! Nur 3 Tage!
Fortsetzung des amerikanischen Episoden-Schlagers
6 Akte! „Seepiraten!" 6 Akte!
5. Episode: „Um Leben und Tod."
In der Hauptrolle: Eddie Polo.
Der schwarze Harlekin.
Ein dramatisches Spiel in 5 Akten. In d. Hauptrollen: Dary Holm, Ernst Rückert, Franz Seltz, Hans Lanser-Ludolff
Wochentags tägl. 2 Vorführungen, Beginn 6 u. 1/29 Uhr.
Sonntag, den 24. Dezember geschlossen.

Künstlerische Entwürfe — Maschinen-Holzschnitte — Retuschen — Galvanos
Klischees
Autotypien einfarbig u. mehrfarbig — Briefköpfe, Adresskarten, Fabrikansichten
fertigt K. A. Machleb Vereinigte Chemigraphische Kunstanstalten
Chemnitz, Theaterstr. 12 Telef. 3671
Zweiggeschäft Gartenstr. 9/11 Filiale Aue i/Erzg. Wettinerstr. 42

Erste Auer Dampfwäscherei und Neuplätterei
für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
Anerkannt beste Ausführung.
Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.
Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.
Aelteste und leistungsfähigste Plätterei des Erzgebirges
J. Paul Bretschneider, Aue :: Fernruf 381.

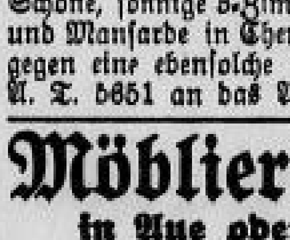
Eine Ladung **Torfmull** ist eingetroffen und empfiehlt
Spediteur Gruner, Aue, Erzgeb.

Prima **Rinder-Nierentalg**
in Kisten von 36/1- und 72/1-Pfund-Packungen (Pergamentpackung)
ab Waggon oder Lager Chemnitz bietet an
Vertreter M. Edmund Meuselwitz, Chemnitz. Fernruf 1868.
Verkauf nur an Großabnehmer.


HAMBURG-AMERIKA LINIE — UNITED AMERICAN LINES INC
Nach
NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-**AMERIKA**
AFRIKA, OSTASIEN USW.
Billige Beförderung über deutsche und ausländische Häfen. — Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Rauchsaal. Erstklassige Salon- u. Kajütendampfer
Etwa wöchentliche Abfahrten von HAMBURG NACH NEW YORK
Auskünfte und Drucksachen durch HAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG und deren Vertreter in:
AUE: Albin Rossner, Wettinerstr. 33, Fernspr. 128

Wohnungs-Tausch Chemnitz—Aue!
Schöne, sonnige 3-Zimmer-Wohnung mit Vorsaal und Mansarde in Chemnitz-Alt zu tauschen gesucht gegen eine ebensolche in Aue. Angebote unter A. T. 5651 an das Auer Tageblatt.

Möbliert. Zimmer in Aue oder Auerhammer
von jungem Beamten per 1. Januar 1923 zu mieten gesucht. Angebote sind unter A. T. 5696 in der Geschäftsstelle ds. Blattes abzugeben.


Zuschuß-Kleie betr. Verteilungsstelle: Gutsbesitzer Christian Günther. Pro Ziege 10 Pfd. à 30 Mk. Abgabe bis Donnerst. abends. NB. Auch an Nichtmitglieder.

Gut erhalt. **Stuhlschlitten** billig zu verkaufen. Zu erfr. im Auer Tageblatt.

Möbliert. Zimmer von jungem Kaufmann ab 15. Januar 1923 gesucht. Angebote unt. „A. T. 5655" an das Auer Tageblatt erb.

Ein Kind, 1/2 Jahr, wird b. g. Bezahl. in liebev. Pflege gegeben. Ang. u. A. T. 5643 an das Auer Tageblatt.

Kleine Anzeigen Verkäufe Kaufgesuche haben guten Erfolg im **Auer Tageblatt.**

Zahnräder aller Art in jeder Größe mit geschnittenen Zähnen. — Verzahnung eingesandter Radkörper.
Maschinenfabrik Oskar Moeschler, Meerane 24 i. Sa.

Schuhwaren für Herren, Damen u. Kinder, sowie Filzstiefel, -Schuhe und -Pantoffel und alle anderen Artikel kaufen Sie am vorteilhaftesten in nu... klassigen Qualitäten zu billigsten Preisen bei
Ernst Korbinsky, Schuhhaus, Reichsstr. 12.

Wachstuche Ledertuche Tisch-Linoleum in sämtlichen Breiten. Spezialhaus **Camillo Gebhardt**

C. Figge's **Cehafin-Präparate** gegen **Mitesser** und sonstige Hautunreinigkeiten, sowie Cehafin-Haarnährfett, Cehafin-Haarwasser sind zu haben in G. E. Kuntze's Apotheke zu Aue, am Markt.

Zöpfe färbt u. repariert billigst in kürzester Zeit
Stern & Gauger Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Für Lumpen Neutuch, Neuweiß, Knochen, Alteisen, Altmetalle, Altpapier, Zeitungen, Bücher u. Felle all. Art zahlt höchste Preise Max Wehner, Reichsstr. 8.

Ein Betriebsassistent und ein Werkmeister (erste Kräfte)
mit gründlichen Erfahrungen in der Kofferschloß- und Beschlägefabrikation, sowie
10 perfekte Werkzeugmacher
für Schnitt-, Stanz- und Ziehwerkzeuge werden für ein norddeutsches industrielles Unternehmen gesucht.
Angebote mit Tätigkeitsgang, Gehaltsansprüchen u. Vorschlägen für den Antritt, sowie Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen erbeten unter B. R. Z. 2977 an Ala-Haasenstein & Vogler, Berlin W 35.

Meister für die Wagenlaternen-Fabrikation von einer größeren Fabrik Westdeutschlands gesucht.
Angebote unter „A. T. 5624" an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Für leere **Rot- u. Weißweinflaschen Zeitungen, Zeitschriften und Bücher, neue Wäsche-Abschnitte und Metall-Abfälle** zahle hohe Preise.
Diamant's Rohproduktenhandlg.
Bahnhofstr. 2
Fernruf 650 Ecke Markt Fernruf 650.

SLUB Wir führen Wissen.